

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer 194/2024
Fraktionsantrag		
Dezernat 3 Planung, Bau, Betrieb	öffentlich	☒
Janseps, Tobias	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für strategische Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauen	4.f	22.05.2024

Fraktionsanträge

Haushaltsantrag der Fraktion Die Grünen vom 07.05.2024

"Reduzierung des Ansatzes für Kanalsanierungen und -erneuerungen"

Finanzielle Auswirkungen

Kosten (einschließl. MWSt.)

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima / Auswirkung CO2-Bilanz
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Nach dem Ergebnis der Beratungen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
M.U.T			
Fraktionsloses Mitglied			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Die von der Fachverwaltung im Haushalt hinterlegten Erneuerungsmaßnahmen wurden in ihrem Umfang seitens der Verwaltung so geplant, dass die Maßnahmen auch im Haushaltszeitraum realisiert werden können. Voraussetzung ist lediglich die Besetzung aktuell vakanter Stellen in der Fachabteilung im Laufe des Jahres 2024. Die Verwaltung ist zuversichtlich die Stellenbesetzung innerhalb des angegebenen Zeitraums realisieren zu können und somit die Fachabteilung mit Unterstützung durch externe Planungsbüros für die Quantität und Qualität der anstehenden Projekte ausreichend leistungsfähig zu machen. Wie bereits in der vergangenen PLB-Sitzung ausgeführt sind die Erneuerungsmaßnahmen das zentrale Werkzeug zur Reduzierung des Wertverlustes und zur Lebenszeitverlängerung unseres Kanalnetzes. Darüber hinaus ist die vorausschauende Sanierung bzw. Erneuerung eine relativ kostengünstige und bürgerfreundliche Alternative zu ungeplanten Reparaturen und Straßensperrungen. In diese Maßnahmen sollte daher möglichst viel Energie investiert werden.

Die Verwaltung empfiehlt eine Ablehnung des Antrags.

Gez. Janseps